

Am vergangenen Sonntag wurde auf den Bowlingbahnen in Viernheim der Ligacup des IVBB ausgetragen. Mit ihm wurden das Damen- und das Herrenteam ermittelt, welches den Landesverband bei den Deutschen Bowling Mannschaftsmeisterschaften vertreten wird. Spielberechtigt waren Club- und Vereinsmannschaften, aber auch Mannschaften die sich aus Spielerinnen und Spielern verschiedener Clubs und Vereinen bilden konnten.

Bei den Damen waren mit BC Royal, BSC Condor Mannheim und BSV Mannheim nur drei Mannschaften am Start. Bei den Herren waren es neun Teams, von denen der USC mit BC Fireballs, BC Royal und dem BC Team 89 drei stellte und Mannheim mit Teams von ABC, BC Germania, BC Condor, BSV, BSC und BV deren sechs.

Während bei den Damen nur fünf Spiele ausgetragen wurden um die Sieger zu ermitteln, wurde bei den Herren eine Vorrunde mit fünf Spielen gespielt, nach der die vier besten Mannschaften in das im KO System auszutragende Finale einzogen.

Bei den Damen war das Team von BC Royal Viernheim als Favorit an den Start gegangen und wurde dieser Rolle gerecht. Nach fünf Spielen hatten sie mit 1048 Pins von Martina Kolbenschlag, 904 Pins von Sandra Michel, 898 Pins von Stefanie Oellien, 863 Pins von Karin Lischka und 833 Pins von Brigitte Gärtner insgesamt 4546 Pins erzielt. Sie waren damit Sieger des Wettbewerbs und vertreten den Landesverband bei den im November in Langen stattfindenden Deutschen Meisterschaften.

Die Zweitplatzierten, das Team von BSC Condor Mannheim lag mit Laura Bahm (940), Anja Küchel (922), Janina Bischoff (897), Nadja Bischoff (883) und Brigitte Zuber (841) um dreiundsechzig Pins zurück. Die Drittplatzierten von BSV Mannheim lagen um vierhundertzehn Pins zurück. Von ihnen erzielten Angelika Koczor (910), Bianca Brenzinger (833), Monika Großmann (806), Yvonne Schell (805) und Natalie Braoh-Weißgerber (782).

Bei den Herren schieden BC Royal mit 4993 Pins auf Platz fünf, BV Mannheim mit 4834 auf Platz sechs, BC Germania Mannheim mit 4567 auf Platz sieben BC Fireballs Viernheim mit 4075 Pins auf Platz acht und BC Tornado 3702 als Tabellenletzte nach der Vorrunde aus.

Für BC Royal spielten: Thorsten Knoll 1047 Pins, Hans Peter Eberspach 1034, Peter Blaesing 1034, Robert Schroth 975 und Rainer Schippers 936.

Für BC Fireballs spielten: Stefan Stubbe 811 Pins, Rouven Weber 730/4 Spiele, Norbert Bergmann 669/4, Burkhard Michael 596/4, Wolfgang Steinke 459/3, Oliver Czaiika 429/3 und Alexander Fromm 381/3.

Das BC Team zog neben BSV Mannheim, ABC Mannheim und Condor Mannheim in das Halbfinale ein und konnte dort das Team von ABC Mannheim mit 1038:959 Pins aus dem Rennen werfen. Gleichzeitig konnte BSV Mannheim gegen Condor Mannheim mit 1113:923 gewinnen und ebenfalls in das Finale einziehen.

In den beiden unterlegenen Mannschaften spielten für ABC: Christian Haas 1345 Pins, Alexander Rusch 1309, Florian Winter 1241, Marco Beder 1221, Rene Belgar 963/5 Spiele und Marc Jonasdofsky 216/1 und für BC Condor: Daniel Thüry 1259 Pins, Joachim Koob 1248, Thomas Prade 1241, Christiann Müsel 557/3 und Peter Thüry 484/3.

Im für die DM Teilnahme entscheidenden Spiel standen sich das BC Team 89 und BSV Mannheim gegenüber. Sie lieferten sich ein spannendes Spiel, in dem das BC Team 89 am Ende mit 981:1022 unterlag.

Für das BC Team 89 spielten: Andreas Kowalski 1518 Pins, Sascha Birk 1427, Stefan Lurk 1216/6 Spiele, Rainer Puisis 1040/5, Daniel Falkner 761/4, Oliver Stamm 752/4 und Uwe Wessling 320/2.

Für BSV Mannheim spielten: Martin Grewe 1500 Pins, Rouven Krohn 486, Thorsten Schmidt 1404,

Matthias Schmidt 1382 und Christopher König 1373.